

Montage- und Betriebsanleitung

REMKO Kondensatpumpe KP-6U



Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Montage- und Betriebsanleitung (Original)





Inhaltsverzeichnis

| 1 | Sicherheits- und Anwenderhinweise | 4 |
|---|---|---|
| | 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise | 4 |
| | 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen | 4 |
| | 1.3 Personalqualifikation | 4 |
| | 1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise | Ę |
| | 1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten | |
| | 1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber. | |
| | 1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten | |
| | 1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen | |
| | 1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung | 6 |
| | 1.10 Gewährleistung | |
| | 1.11 Transport und Verpackung | |
| | 1.12 Umweltschutz und Recycling | 6 |
| 2 | Technische Daten | 7 |
| | 2.1 Gerätedaten | 7 |
| | 2.2 Fördermengen | 8 |
| 3 | Gerätebeschreibung | 8 |
| 4 | Montage | ξ |
| 5 | Elektrischer Anschluss | : |
| 6 | Pflege und Wartung 14 | 4 |
| 7 | Gerätedarstellung und Lieferumfang1 | ţ |
| 8 | Index 10 | E |

Sicherheits- und 1 **Anwenderhinweise**

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personenund Sachschäden zu vermeiden.

Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sachund Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Personalqualifikation

Das Personal für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.



1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen auszusetzen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickungsgefahr.

- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Kondensatpumpe des Betriebsmediums Wasser und innerhalb eines geschlossenen Raumes vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

1.10 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigefügte "Gewährleistungsurkunde" vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den "Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen" aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

1.11 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.



★ WARNUNG!

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

1.12 Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.





2 Technische Daten

2.1 Gerätedaten

| Baureihe | KP-6U | |
|--|--------|---|
| Max. Fördermenge | l/h | 20 |
| Max. Förderhöhe | m | 10 (Fördermenge 4 l/h) |
| Max. Druck | m | 14 (Fördermenge 0 l/h) |
| Geräuschniveau auf 1 m nach EN ISO 3744 | dB(A) | 22 |
| Geräuschniveau auf 1 m im montierten Zustand | dB(A) | < 25 |
| Max. Umgebungstemperatur | °C | 50 |
| Druckschlauch ø (Innen) | mm | 6 |
| Fassungsvermögen Auffangbehälter | Liter | 1,9 |
| Rückschlagventil druckseitig | | vorhanden |
| Spannungsversorgung | V/~/Hz | 230V/1~/50Hz |
| Schaltpunkte | | Ein: 16 mm, Aus: 11 mm, Alarm: 19 mm |
| Sicherheitskontakt | | Öffner (NC) 8A ohmsche Last - 250V |
| Schutzklasse | | IP X2 |
| Abmessungen Gehäuse | | |
| Länge | mm | 326 |
| Breite | mm | 58 |
| Tiefe | mm | 65 |
| Gewicht (inkl. Verpackung) | kg | 0,73 |
| EDV-Nr. | | 1613064 |

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

2.2 Fördermengen

| | Gesamte Schlauchlänge Innen Ø 6 mm, 1/4" | | | |
|----------------|--|------|------|------|
| Förderhöhe (m) | 5 m | 10 m | 20 m | 30 m |
| 0 | 20 | 19 | 18 | 17 |
| 2 | 16 | 15 | 14 | 13,5 |
| 4 | 11,5 | 11 | 10,5 | 10 |
| 6 | | 8,5 | 7,5 | 6,5 |
| 8 | | 6 | 5 | 4 |
| 10 | | 4 | 3,5 | 2,5 |

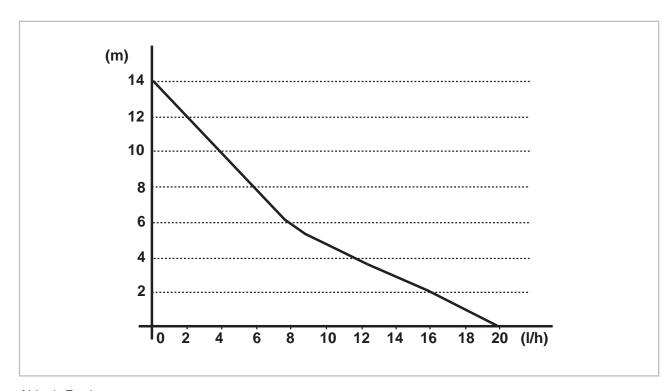


Abb. 1: Fördermengen

3 Gerätebeschreibung

Die Kondensatpumpe KP-6U dient zum Abtransport des an den Innengeräten oder Kaltwasser-Abnehmern anfallenden Kondensatwassers zu höher gelegenen Abläufen. Die Kondensatpumpe kann je nach Platzvermögen rechts oder links unterhalb des Wand-Innengerätes auf der Wand montiert werden. Ein integrierter Schwimmerschalter schaltet die Pumpe ein und aus. Der Sicherheitsschalter wird bei einem zu hohen Kondensatstand die Kühlanforderung (Kompressorkontakt) abschalten und einen Alarmkontakt freigeben.



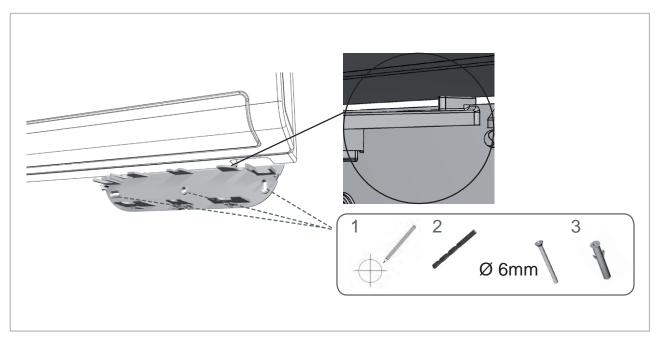
4 Montage

Führen Sie die Montage folgendermaßen durch:

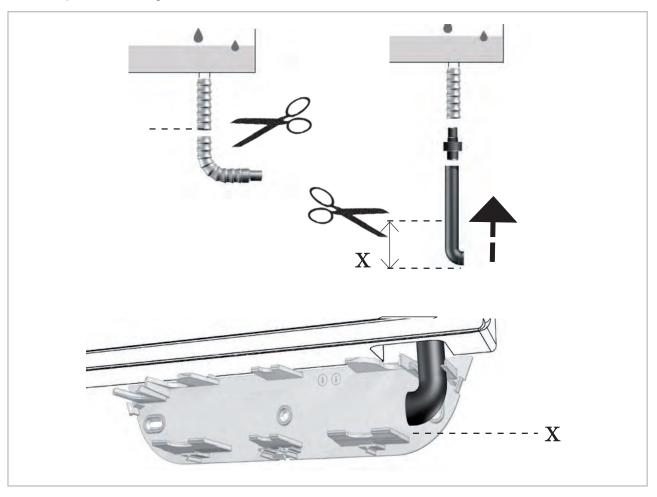
1. Wählen Sie die Montageposition



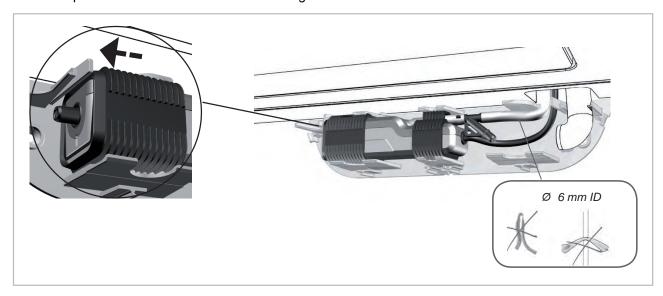
2. Zeichnen Sie den Gehäuserücken an und befestigen Sie es mit entsprechend beiliegendem Montagematerial



3. Schneiden Sie das Gerätegehäuse an entsprechender Postion aus und kürzen Sie die Schläuche auf entsprechende Länge

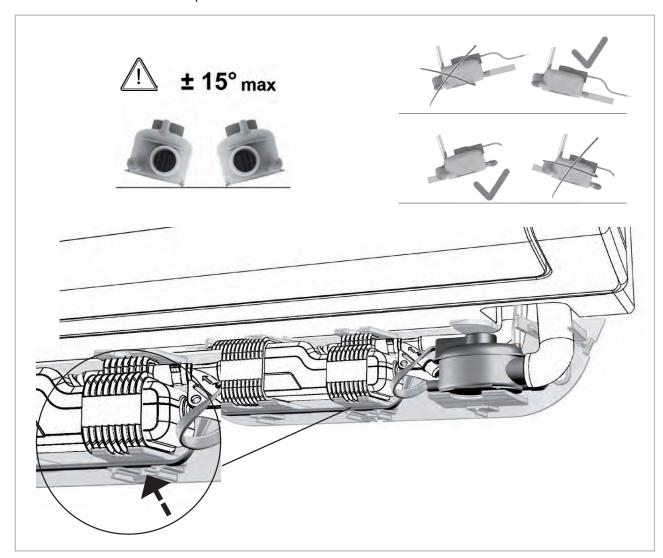


4. Setzen Sie die Pumpe in das Gehäuse ein. Schließen Sie den bauseitigen Druckschlauch an die Pumpe an und führen Sie es in das Gerätegehäuse zurück

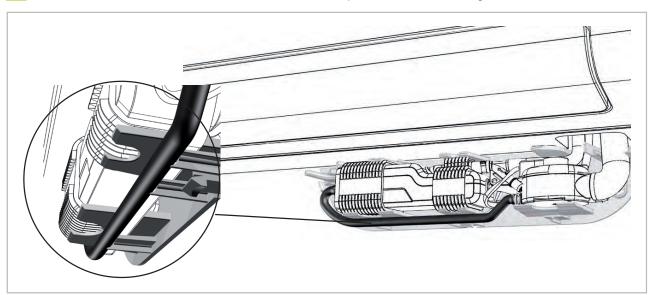




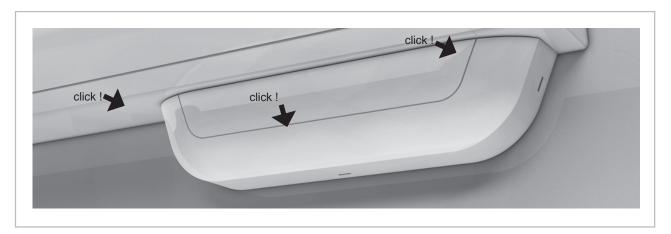
Setzen Sie den Schwimmerschalter ein und verbinden Sie das Verbindungskabel mit der Pumpe. Befestigen Sie den geräteseitigen Kondensatschlauch am Schwimmer. Anschließend verlegen Sie das Kabel unterhalb der Pumpe



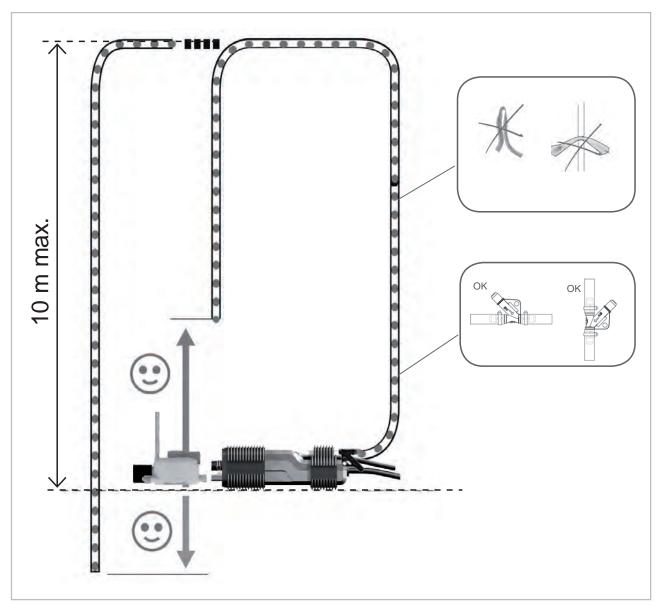
6. Verbinden Sie den Schwimmerschalter und die Pumpe mit dem Verbindungsschlauch



7. Stecken Sie den Gehäusedeckel auf

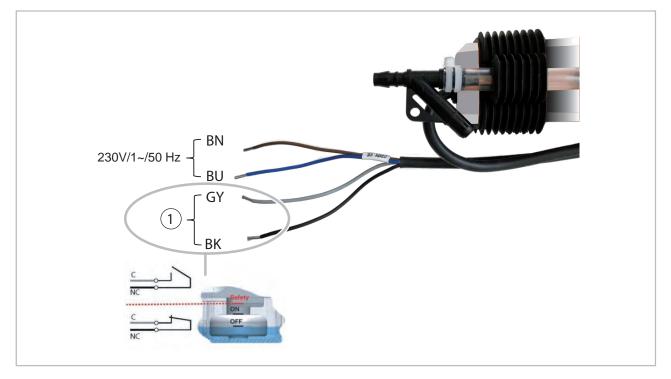


8. Verlegen Sie anschließend eine bauseitige Kondensatleitung





5 Elektrischer Anschluss



1: NC-Kontakt für Alarm

BK: Schwarz
BN: Braun
BU: Blau
GY: Grau



Die Kabel des Störkontaktes können verwendet werden, um im Alarmfall die Kommunikationsleitung des Innengerätes zu unterbrechen und das Gerät auszuschalten.

Schleifen Sie daher die Kommunikationsleitung zwischen Außen- und Innengerät über diesen Pumpenkontakt.

Der jeweilige Kommunikationsleiter kann der Montage- und Betriebsanleitung des Gerätes entnommen werden.



HINWEIS!

Bei Verwendung der Störkontakte sind nicht genutzte Kabelenden fachgerecht zu isolieren (Lüsterklemmen).

6 Pflege und Wartung

Prüfen Sie die Kondensatwanne, Kondensatschläuche und Pumpenanschlüsse sowie Schwimmer im Reservoir regelmäßig auf Verschmutzung.

| Art der Arbeit | Inbetriebnahme | Halbjährlich |
|-----------------------------------|----------------|--------------|
| Allgemein | X | X |
| Spannung und Strom prüfen | X | |
| Kondensatablauf/Entlüftung prüfen | X | Χ |
| Reservoir säubern (siehe Hinweis) | X | X |
| Gegebenenfalls Isolation prüfen | X | |
| Störkontakt prüfen | X | Χ |



Bei der Reinigung dürfen ausschließlich neutrale Reiniger verwendet werden.



Der Schwimmer muss nach der Reinigung immer mit dem Magnetring nach oben montiert werden.



7 Gerätedarstellung und Lieferumfang

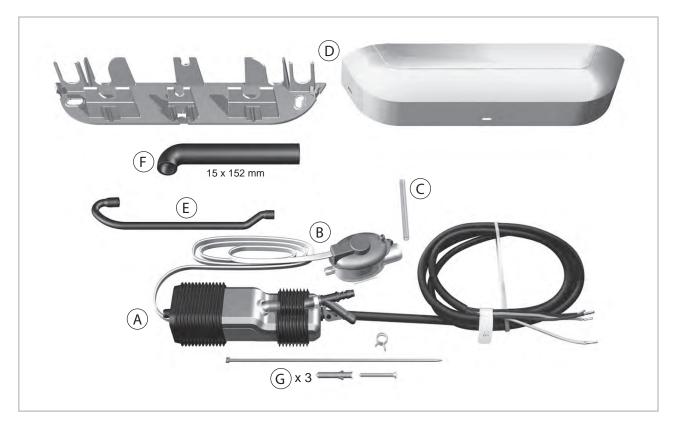


Abb. 2: Gerätedarstellung

| Pos. | Bezeichnung | | |
|--|---|--|--|
| Α | Schwingkolbenpumpe bestehend aus: | | |
| | - 2 Vibrationsdämpfern | | |
| | - Transparenter PVC-Schlauch: Innendurchmesser 6 mm, Länge 60 mm mit Belüftungsventil | | |
| | - 1,5 m Kabel: 2 Adern für Stromversorgung, 2 Adern für Alarmkontakt | | |
| В | Schwimmerschalter mit 0,63 m Kabel | | |
| С | Entlüftungsschlauch: Innendurchmesser 4 mm, Länge 75 mm | | |
| D 2-teiliges Gehäuse (Rückwand und Abdeckung), Farbe: RAL 9003 | | | |
| Е | Verbindungsschlauch zwischen Schwimmerschalter und Pumpe | | |
| F | Gummibogen 90°: Innendurchmesser 15 mm, Länge 152 mm | | |
| G | Montagezubehör bestehend aus: | | |
| | - 3 Drahtschlauchschellen | | |
| | - 3 Kabelbinder 2,5 x 200 mm | | |
| | - 3 Schrauben und Dübel zur Befestigung der Rückwand | | |
| | Optionales Zubehör | | |
| | Kondensatschlauch Ø 6 mm | | |
| | Artikelnummer: 1613067 | | |

8 Index

| A | R |
|---|--|
| Abmessungen | Recycling |
| В | S |
| Bestimmungsgemäße Verwendung 6 E | Schutzart |
| Elektrischer Anschluss | Eigenmächtige Ersatzteilherstellung 6 Eigenmächtiger Umbau 6 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicher- |
| F Fördermengen 8 | heitshinweise |
| G | Hinweise für Inspektionsarbeiten 5 Hinweise für Montagearbeiten 5 |
| Gerätebeschreibung 8 Gerätedarstellung 15 Gerätedaten 7 Geräteentsorgung 6 Gewährleistung 6 | Hinweise für Wartungsarbeiten |
| L | т |
| Lieferumfang | Technische Daten |
| M Montage | U Umweltschutz 6 |
| N | V |
| NC-Kontakt für Alarm | Verpackung, entsorgen 6 |
| P | |
| Pflege und Wartung | |



REMKO INTERNATIONAL

... und einmal ganz in Ihrer Nähe! Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung



REMKO GmbH & Co. KG Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12 D-32791 Lage
Postfach 1827 D-32777 Lage
Telefon +49 5232 606-0
Telefax +49 5232 606-260
E-mail info@remko.de
Internet www.remko.de

Hotline

Klima- und Wärmetechnik +49 5232 606-0

Export +49 5232 606-130

Die Beratung

Durch intensive Schulungen bringen wir das Fachwissen unserer Berater immer auf den neuesten Stand. Das hat uns den Ruf eingetragen, mehr zu sein als nur ein guter, zuverlässiger Lieferant: REMKO, ein Partner, der Probleme lösen hilft.

Der Vertrieb

REMKO leistet sich nicht nur ein gut ausgebautes Vertriebsnetz im In- und Ausland, sondern auch ungewöhnlich hochqualifizierte Fachleute für den Vertrieb.
REMKO-Mitarbeiter im Außendienst sind mehr als nur Verkäufer: vor allem müssen sie für unsere Kunden Berater in der Klima- und Wärmetechnik sein.

Der Kundendienst

Unsere Geräte arbeiten präzise und zuverlässig. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so ist der REMKO Kundendienst schnell zur Stelle. Unser umfangreiches Netz erfahrener Fachhändler garantiert Ihnen stets einen kurzfristigen und zuverlässigen Service.

